

Wer braucht gefälligst Satire?

Der Deutsche Einheit(z)-Textdienst ist ein Satire-Rundbrief mit Monologen, Dialogen und Sachtexten zu aktuellen Themen. Er erscheint monatlich als Artikel-Service für interessierte Verlage und Redaktionen von Zeitungen und Politischen Magazinen. Abdrucke sind grundsätzlich honorarpflichtig, bei Alternativ-Presse und Kleinzeitungen kostenfrei. 1 Belegexemplar erwünscht.

E-Mail: einheiztext@t-online.de

WWW.

EinheiZtext
.de

Inhalt: Mängelanzeige bei der KI-Bestellung

2/24

Seite 1 - Ukraine bereit für EU

Seite 1 - Im Visier

Seite 2 - Neue Werte

Seite 2 - Bürgergeld

Seite 2 - Remigration

Seite 2 - Das Letzte aus Bayern

Seite 2 - Bayerischer Oskar

Seite 2 - Letzte Meldung zum Osten

Seite 3 - Neues zum Asylrecht

Seite 3 - Das Letzte zum Bürgergeld

Seite 3 - Mängelanzeige zur KI-Bestellung

Seite 4 - Staatenlösung

Seite 4 - Neuer Job für Scholz

Seite 4 - Regierungsbewertung

Seite 4 - Umweltbonus

Seite 4 - Hitler-Tagebücher

Seite 5 - Neues aus Bayern

Seite 5 - Der große Abschied

Seite 5 - Soziales

Seite 5 - Neues vom Spieltisch

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Ukraine bereit für Aufnahme in die EU

Kiew: Mit einem Beschaffungsbetrag von 40 Millionen Euro für 100.000 Mörsergranaten, die nie geliefert wurden, hat der Staat Ukraine eine weitere überzeugende Hürde genommen, sich als ordentlich korruptes Land zu profilieren und ist damit der raschen Aufnahme in die Europäische Union wieder um einen Schritt näher gekommen.

Im Visier

Der Bundesverfassungsschutz hat seinen früheren Präsidenten Maaßen als rechtsextremistisch eingestuft und stellt ihn unter Beobachtung. Das ist ein wichtiger erster Schritt, um endlich vor der eigenen Tür zu kehren.

Neue Werte

Wenn die sogenannte Werte-Union jetzt Partei werden will, ist es ihr über alle Maaßen zu wünschen, dass sie wertlos bleibt.

Bürgergeld

Nach Jens Spahn sollte jemand, der arbeiten kann und Jobs ablehnt, kein Bürgergeld bekommen. - Allerdings sollte jemand, der im Bundestag herumsitzt, hohe Diäten erhält und ebenfalls nichts arbeitet, von den Bürgern auch kein Geld bekommen.

Remigration

Nach der Ernennung zum Unwort des Jahres freut sich der Begriff „Remigration“ über seine Wahl.

Unklar ist allerdings, ob manche derer, die es praktizieren wollen und davon reden, wissen, was das Wort bedeutet.

Das Letzte aus Bayern

Markus Söder will für die Schulen in Bayern lieber Kürzungen beim Englischunterricht als beim Religionsunterricht. – Das ist nachvollziehbar. Schließlich sind die Aufgaben bei der Missbrauchsbekämpfung in beiden großen Kirchen gewachsen.

++**letzte meldung**+++**letzte meldung**+++**letzte meldung**+++

Bayerischer Oskar

München: Markus Söder will als Auszeichnung für die schlauesten Köpfe in Bayern einen jährlichen „Hightec-Oscar“ ausloben. - Auf Grund der Bayerischen Besonderheiten heißt dieser traditionell „Sepp“.

Letzte Meldung zum Osten

Bei den anstehenden Wahlen in Ostdeutschland ist in drei Bundesländern mit einer Mehrheit sowie mit einem Ministerpräsidenten der AfD zu rechnen.

Für den Wiederaufbau der Mauer ist es leider zu spät. Keiner weiß mehr, wo genau die Grenze verlaufen ist.

Neues zum Asylrecht

Wegen der hohen Anzahl der Steuerflüchtlinge in der Schweiz, in Liechtenstein und Luxemburg fordern diese Staaten umgehend Rücknahmeabkommen mit den Herkunftsländern der Steuerflüchtlinge – vor allem mit Deutschland.

++letzte meldung++letzte meldung++letzte meldung++

Das Letzte zum Bürgergeld

Berlin: Nach monatelangen Auseinandersetzungen im Bundestag um die Höhe des Bürgergeldes ist man sich endlich einig, dass das Bürgergeld vermögenssteuerpflichtig wird, damit Bürgergeldempfänger nicht zu reich werden.

Zum sozialen Ausgleich dürfen ab sofort auch Vermögende Bürgergeld beziehen.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Mängelanzeige zur KI-Bestellung

Sehr geehrte Damen und Herren der Firma „KI Fullhouse“!

Ich besitze seit zwei Jahren den neuen Öko-Roboter Ihrer Firma, der als Hausbegleiter für meinen Hund Asta sowie für mein Kleinkind Svenja wertvolle Aufsichtsdienste leistet.

Der Roboter und der Hund sind gut eingespielt. Die elektronische Einstellung des Roboters ist so perfekt, dass dieser unseren Hund Asta regelmäßig füttert, ihm ab und zu einen Knochen zuwirft oder auch einen kleinen Ball, damit Asta schön mit ihm spielt.

Mit unserem Kleinkind Svenja kommt der Hausroboter leider nicht so gut zurecht. Entweder stellt Svenja ihm ein Bein, so dass er stürzt und sich verletzt. Neulich ist er sogar die ganze Kellertreppe hinuntergefallen und hat sich sein elektronisches Gesichtsfeld demoliert. Oder Svenja entwendet ihm gerne seine Ladestation, so dass der Roboter seinen Dienst nicht ausüben kann und ganz traurig schaut.

Und nun meine Frage an Sie: Könnten Sie mir die Bedienungsanleitung von meinem Kleinkind kurzfristig zuschicken, damit ich es ordentlich programmieren kann?

Ich habe in meinen technischen Unterlagen von Ihnen leider nichts gefunden. Ich bin mir auch gar nicht mehr sicher, ob Svenja am Ende sogar ein Menschenkind ist, weil sie so oft schläft und im Unterschied zu Robotern nur Unfug treibt.

Sie müsste jedenfalls umgehend resetet und neu programmiert werden.

Ich bitte um sofortige Beratung und Hilfestellung durch einen Servicetechnikers (vorrangig Mensch).

Hochachtungsvoll

Dr. Thomas Seifert.

Staatenlösung

Jens Spahn macht sich dafür stark, irregulär ankommende Flüchtlinge in sichere Drittstaaten zu bringen.

Wenn diese Staaten dann voll sind, wird ihnen umgehend die Staatseigenschaft aberkannt und sie erhalten den Guantanamo-Status.

Neuer Job für Scholz

Mit dem zu erwartenden Ausfall der Ampel – sowohl als Verkehrszeichenanlage wie als Regierung – ist für den amtierenden Bundeskanzler endlich ein Alternativ-Job möglich. Er ist im Gespräch als Nachfolger für einen Bilanzprüfer bei Wirecard.

Das wäre für ihn optimal: beim Vergessen war er schon immer ganz gut.

Regierungsbewertung

Nach einer aktuellen Bürgerumfrage mangelt es der Regierungs-Ampel an „Empathie“. Außerdem bricht sie mit Zusagen und hat längst ihr Vertrauen verspielt.

22,3 Prozent der Wähler wollen daher lieber eine richtige und gut funktionierende Straßenampel an Stelle einer Ampelregierung. Diese regelt wenigstens zuverlässig den Verkehr und bleibt nachts ausgeschaltet.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Umwelbonus: Neue Kaufprämien

Die Regierung macht beim geplanten früheren Ende der staatlichen Kaufprämien für E-Autos Tempo.

Als weiteres umweltfreundliches Angebot sollen daher auch alle Mitglieder der jetzigen Bundesregierung zu Ramsch-Preisen verkauft werden. So können mit Ablauf des Jahres Regierungspolitiker, die statt der Umwelt in den letzten Jahren vor allem sich selbst gefördert haben, nun für die Gartenarbeit oder Hausmeisterdienste erworben werden.

Ein E-Auto gibt es bei einem Politikerkauf als Zugabe.

Hitler-Tagebücher

Vierzig Jahre nach Veröffentlichung der gefälschten Hitler-Tagebücher sind diese dem Bundesarchiv in Koblenz übergeben worden.

Das war ein wichtiger Schritt. Mit den originalen Hitler-Tagebüchern wird bekanntlich seitens bestimmter politischer Kräfte wieder intensiv gearbeitet.

Neues aus Bayern

Die Regierungsbildung in Bayern wurde vor einige Zeit abgeschlossen. – Die Bildung der Regierung in Bayern dagegen dauert mindestens noch zwanzig Legislaturperioden.

eichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen+++aktenzeichen++

Der große Abschied

(geheime Protokollnotiz der letzten Klimakonferenz)

Nach zweiwöchigen Verhandlungen auf der Weltklimakonferenz verabschiedeten die Delegierten herzlich alle fossilen Energieträger und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit und persönliches Wohlergehen auf der Erde.

Da die Umsetzung dieses Beschlusses unbegrenzt lange dauern wird, ist damit zu rechnen, dass die übrig gebliebene Menschheit nebst dazugehörigen Pflanzen und Tieren einen Ausstieg und ein Ende des fossilen Zeitalters nicht mehr erleben wird.

Schlussbemerkung: Diese Protokollnotiz wird vorsorglich in einem klimasicheren Container aufbewahrt. Allerdings ist nicht damit zu rechnen, dass ein Exemplar der Art Homo Sapiens sie in einhundert Jahren noch lesen kann.

++letzte meldung+++letzte meldung+++letzte meldung+++

Berlin: Soziales

Bundeskanzler Scholz bekräftigt immer wieder, dass es keinen Abbau des Sozialstaates geben wird. – Allerdings vergisst er jedes Mal, dass es einen Sozialstaat - auch dank seiner eifrigen Regierungsarbeit - schon lange nicht mehr gibt.

Neues vom Spieltisch

Bei einem EU-Beitritt der Ukraine würden dieser bis zu 17 Prozent – also etwa 130 bis 190 Milliarden Euro zufließen. Vor dem Hintergrund der dort weiterhin gut funktionierenden Korruption und der jahrelangen Erfahrung sollte in Erwägung gezogen werden, dass die Ukrainische Staatsregierung ab sofort die Rolle des Croupiers in der EU dauerhaft übernimmt.